

Unsere Wanderurlaubswoche im schönen Kärntnerland *15. bis 22. Juli 2023*



Es gehört schon zur Tradition, dass der Pensionistenverband Pöllauer Tal unter der Leitung des Ortsvorsitzenden und Reiseleiter Johann Berghofer jährlich eine Wanderurlaubswoche plant.

Als Urlaubsziel wählte er in diesem Jahr den Ort „Möllbrücke“, der an der Mündung der Möll in die Drau in der Marktgemeinde Lurnfeld liegt.

68 reiselustige Wanderer begaben sich auf die Reise, um eine erholsame Woche zu genießen.

~~~~~

Unseren ersten Zwischenstopp legten wir in Murau ein, wo wir an einer Führung im Brauereimuseum teilnahmen, über die Kunst des Bierbrauens ausführlich informiert und uns Verkostungen verschiedener Biersorten angeboten wurden.



Im angrenzenden Brauereirestaurant wurde uns das Mittagessen serviert, bevor wir unsere Fahrt fortsetzten und am frühen Nachmittag in Möllbrücke ankamen. Im Hotel Kreinerhof bezogen wir unser Quartier.



Auf Erholung nach schönen  
Tagesausflügen am Abend im  
Kreinerhof konnten wir uns freuen!

~~~~~

„Sonnenschein“ – „Herrliches Wetter“,
der **Sonntag** versprach uns einen angenehmen und erlebnisreichen Wandertag.
Mit dem Mölltaler Gletscher Express, als längste Standseilbahn und Stollenbahn
weltweit bekannt, ging es auf 2.000 Meter. Um einen traumhaften Ausblick auf
die umliegende Bergwelt mit seinen Seen zu genießen, stiegen wir in die
Eisseebahn. Nach einer kurzen Fahrt genossen wir die ausgiebige Wanderung
um den Eissee.

Im Panoramarestaurant Eissee konnten wir uns stärken und nach einem
Abstecher zur Goldgräberhütte ging es „EXPRESS“ ins Tal zurück.



ein sehenswerter See

~~~~~



### **Katschberg:**

Der 3er Sessellift der Aineckbahn brachte uns  
am **Montag** ~ *Sonnenschein inbegriffen* ~ zur  
2.220 m hohen Bergstation.

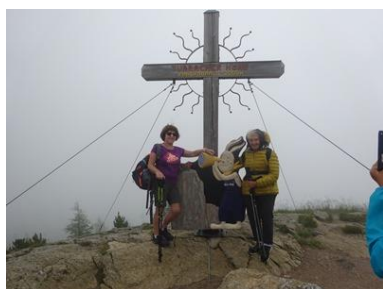
Zwei verschiedene Wanderrouen wurden uns  
schmackhaft gemacht ..... eine kleine Runde  
um den Speichersee ..... und eine  
anspruchsvollere zur Kößlbacher Alm. Nach

einer entspannten Rast im Bergrestaurant Adlerhorst ging es bei gemütlicher  
Atmosphäre auf der Sonnenterrasse mit Schwung zurück ins Tal.

~~~~~

Wer eine wunderschöne, alpine Erlebniswelt genießen will, sollte die Turracher Höhe für einen Tagesausflug wählen.

So auch wir, als wir am [Dienstagmorgen](#) trotz Morgennebel und nächtlichem Gewitter in unserem Reisebus der Firma SCHWARZ zur Passhöhe fuhren. Wir wurden mit einem bezaubernden Panorama auf die Seenwelt belohnt und entschlossen uns zu einem Rundweg um den Turracher See. Ein unbedingtes „MUSS“ war auch ein Abstecher in „Nockys Almzeit Hütte“, wo wir uns eine kleine Erfrischung gönnten.



Ein Gipfelkreuzfoto und der Anblick schöner Alpenblumen rundeten den Tag in den Bergen ab.

~~~~~

Zur Halbzeit unserer Urlaubswoche sagten wir am [Mittwoch](#) den Kärntner Bergen kurz ade, um eine Wanderung im Dreiländereck Österreich-Slowenien-Italien auf dem 1790 Meter hohen „Monte Santo di Lussari“ in den Julischen Alpen zu unternehmen.

In Camporosso bestiegen wir die Seilschwebbahn, um am Luschariberg einen herrlichen Fernblick über die Gipfel des Dreiländerecks zu genießen. Beeindruckend und unvergesslich wirkte auf uns die Wallfahrtskirche

Wallfahrtskirche

Maria Luschari,



in der wir eine Zeit lang verharren und anschließend zügig zum Gipfelkreuz weitermarschierten.

~~~~~

Eine Busfahrt entlang der Villacher Alpenstraße am **Donnerstag** war eine zusätzliche Erholung – da wir bis zum Alpengasthaus Rosstratten chauffiert wurden.

Schon die Anfahrt sorgte für atemberaubende Ausblicke, doch die „Nicht-müde-werdenden“ aus unserer Gruppe wollten zum Gipfel.

Der Freizeitpark rund ums Alpengasthaus und die majestätischen Pferde auf der Weide wurden vom Rest unserer Gruppe bewundert und die Ruhe bei einem Eis genossen.



~~~~~

**Freitag,**

unser letzter Urlaubstag in Kärnten!!

Eine Seerundfahrt stand auf dem Programm. Vorbei am Millstätter See bis zur Anlagestelle Ossiach. \*Schiff ahoi\* hieß es, als wir die Gangway zum Boot betraten, um den Ossiacher See mit verschiedenen schönen Anlagestellen zu umrunden. Natürlich durfte ein kurzer Aufenthalt in der Stiftskirche Ossiach nicht fehlen, bevor wir uns auf die Fahrt zurück ins Hotel begaben.



Der schöne  
Brunnen  
mit Harfe  
– mit Blick  
auf den  
Ossiacher  
See



Samstag hieß es Abschied nehmen.

Die Koffer waren gepackt, zurück ging es in die Heimat. Schöne Eindrücke und Erinnerungen an unsere Wanderurlaubswoche in Kärnten nehmen wir mit nach Hause.

Beim Personal im Hotel, welches uns mit gutem Essen verwöhnte, bedankten wir uns herzlich.



Dem Rudi, unserem Buschauffeur, der uns mit sicherer Routine von einem Ort zum anderen brachte, gebührt ebenso ein herzliches DANKESCHÖN.

~~~~~

Ein Gruppenfoto darf bei keinem unserer schönen Wanderurlaube fehlen.

➡ Aufstellen – lächeln – klick ⬅



Auch unserem Reiseleiter „Hans“ sei herzlichst
gedankt,
seine Mühe um unser Wohl am Berg und im Tal möchten
wir lobend erwähnen, denn es brauchte oft Mühe, unsere
Ungeduld zu zähmen. 😊
Doch locker hat er alles geschafft, DANK seiner
Willenskraft.



~~~~~

Dem Kärntnerland sagen wir jetzt „ADE“,  
wir kommen wieder, wenn uns plagt  
das „Fernweh“.

Möllbrücke, im Juli 2023